Geschrieben von: Lorenz
Montag, den 24. März 2014 um 16:28 Uhr

Vermisstensache nimmt ein gutes Ende
Am Nachmittag war sie wieder da: Vermisste 37-Jährige kehrt von selbst in die Klinik zurück

Aerzen/Hameln (wbn). Aufatmen in der Vermisstensache Helena Wiebe. Die seit gestern Abend vermisste 37-Jährige ist am Nachmittag selbständig zur Burghofklinik in Aerzen zurückgekehrt. Nach eigenen Angaben habe sie sich im Wald auf einer Bank aufgehalten.

Die Polizei hatte am Vormittag mit einem Hubschrauber und Spürhunden nach der vermissten Frau gesucht. Die Vermisste sei „erschöpft, leicht unterkühlt und dehydriert“, heißt es von Seiten der Polizei.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend die Polizeimeldung aus Hameln:

„Die 37-jährige Frau, die seit gestern (Sonntag, 23.03.2014), vermisst und gesucht wurde (wir berichteten), ist heute gegen 15.00 Uhr selbständig und wohlbehalten zur Burghofklinik in Aerzen-Posteholz zurückgekehrt. Nach eigenen Angaben hielt sie sich im Wald auf einer Bank auf. Nach ersten Untersuchungen wirkt sie erschöpft, leicht unterkühlt und dehydriert.“